

Tagesordnungspunkt 7

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Heßloch am 23. November 2016

Einbindung von Radwegen von und nach Heßloch in den Verkehrsentwicklungsplan 2030 (SPD/CDU)

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, Radverkehrsverbindungen von und nach Heßloch insbesondere Verbindungen nach Rambach, Auringen, Kloppenheim und Naurod als „Ringverkehrsverbindungen“ in den Verkehrsentwicklungsplan mit aufzunehmen.

Begründung:

Der uns vorliegende „Verkehrsentwicklungsplan Wiesbaden 2030, Teil 1, Bestandsanalyse“ enthält die 2 Anlagen „Radverkehr Haupttroutennetz, Bestandssituation“ und „Radverkehr Haupttroutennetz, Handlungsbedarf“.

Wie aus den Anlagen ersichtlich, sind keine reinen Radverkehrsverbindungen zwischen den genannten Vororten ausgewiesen, bzw. als Bedarf vorgesehen.

Ein Handlungsbedarf bzw. ein Ausbau des Radwegenetzes ist jedoch dringend erforderlich, da:

1. Derzeit keine Verbindungen des ÖPNV (Ringverkehr) zwischen den genannten Vororten bestehen
2. Die östlichen Vororte Wiesbadens ausgewiesene Naherholungsgebiete sind.
3. Gerade zwischen Heßloch und Kloppenheim ist eine ausgewiesene Radverbindung nötig, um die Verbindung der beiden Vororte, insbesondere für Schüler und nicht mobilisierte Bürger und Bürgerinnen zu gewährleisten.

Beschluss Nr. 0050

Antragsgemäß beschlossen.

Verteiler:

Dez. IV z.w.V.
Amt 66

1005 z.d.A.

Schmidt
Ortsvorsteher